

Executive Committee

Philippe Camus Chief Executive Officer (CEO)

war zuvor Chairman des Board of Management von Aerospatiale Matra. Im Jahr 1982 trat Camus in das Management der Lagardère-Gruppe ein, wo er bis 1992 dem Finanzausschuss des Matra-Konzerns vorstand. 1993 wurde er zum Chairman und Managing Director des Finanzausschusses der Lagardère-Gruppe und 1998 zum Managing Partner von Lagardère ernannt. Camus ist Absolvent der Ecole Normale Supérieure de Paris mit Abschlüssen in Physik und Versicherungsmathematik; er studierte am Institut d'Etudes Politiques de Paris.

Rainer Hertrich Chief Executive Officer (CEO)

begann seine Laufbahn 1977 bei Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB). 1994 wurde er Leiter des Konzern-Controllings der Deutschen Aerospace (Dasa). 1996 übernahm er bei der Dasa die Leitung des Geschäftsbereiches Antriebe Luftfahrt und damit auch den Vorsitz der Geschäftsführung der Motoren- und Turbinen-Union München (MTU). Im März 2000 wurde Hertrich zum Vorstandsvorsitzenden der DaimlerChrysler Aerospace berufen. Hertrich studierte Betriebswirtschaft an der TU Berlin und der Universität Nürnberg und hat einen Abschluss als Diplom-Kaufmann.

Hans Peter Ring Chief Financial Officer (CFO)

trat 1977 als diplomierter Betriebswirt bei MBB ein und übernahm 1987 die Leitung des Controllings der Bereiche Lenkflugkörper und Verteidigung. Später wurde er bei der Dasa zum Leiter Controlling der Bereiche Luftfahrt und Verteidigung ernannt. Von 1992 bis 1995 war Ring CFO und Mitglied der Geschäftsführung Dornier Luftfahrt, einer Dasa-Tochter. 1996 wurde er zum Senior Vice President Controlling der Dasa und später der EADS berufen.



Rainer Hertrich, Philippe Camus, Hans Peter Ring



Noël Forgeard, Gustav Humbert

Noël Forgeard Leiter der Division Airbus, President und CEO von Airbus kam 1987 als Senior Vice President für die Bereiche Verteidigung und Raumfahrt zu Matra. 1992 folgte seine Ernennung zum Generaldirektor der Lagardère-Gruppe und CEO von Matra Hautes Technologies. 1998 wechselte er als Generaldirektor zu Airbus Industrie und wurde im Jahr 2001 erster President sowie CEO des integrierten Unternehmens Airbus. Forgeard ist Absolvent der Ecole Polytechnique und der Ecole des Mines in Paris.

Gustav Humbert Chief Operating Officer (COO) von Airbus war zuvor als Leiter des Geschäftsbereichs Verkehrsflugzeuge Mitglied des Dasa-Vorstands. Seine Karriere begann er 1980 bei MBB. 1994 wurde er zum President und CEO der Daimler Benz Aerospace Airbus GmbH ernannt. Humbert studierte Maschinenbau und Fertigungstechnik an der TU Hannover und promovierte im Fach Maschinenbau an der Universität Hannover.

Jean-Louis Gergorin Leiter Strategic Coordination

war Generaldirektor Strategic Coordination von Aerospatiale Matra. Er begann seine Karriere bei der französischen Regierung als Planungschef im Außenministerium und Mitglied des deutsch-französischen Sicherheits- und Verteidigungsausschusses. Ab 1984 nahm er eine Reihe strategischer Leitungsfunktionen bei Matra und Lagardère wahr. Gergorin ist Absolvent der Ecole Polytechnique und der Ecole Nationale d'Administration in Paris sowie Alumnus des Stanford Executive Programms.

Jussi Itävuori Leiter Human Resources

kam im September 2001 zur EADS. 1982 begann er seine berufliche Laufbahn bei Kone Corporation und wurde 1989 Personaldirektor sowie Mitglied des Executive Committee von Kone Elevators. 1995 wurde er Leiter Human Resources und Mitglied des Executive Committee der Kone Corporation. Itävuori diente in der finnischen Luftwaffe als Pilot und Offizier. Er ist Absolvent der finnischen Vaasa School of Economics.



Jean-Louis Gergorin, Jussi Itävuori

Das Executive Committee unterstützt die CEOs bei der Erfüllung ihrer operativen Aufgaben. Es umfasst die Leiter der fünf operativen Divisions, den Leiter von EADS North America und die Leiter der vier wichtigsten Zentralbereiche des Unternehmens. Das Executive Committee unter Vorsitz der CEOs besteht aus 13 Mitgliedern.

Ralph D. Crosby Jr. Chairman und CEO von EADS North America zuvor Präsident des Bereichs Integrated Systems bei Northrop Grumman, Corporate Vice President und General Manager des Bereichs Verkehrsflugzeuge in der B-2 Division. Crosby erwarb an der US-Militärakademie seinen Bachelor of Science und je einen Master im Fach Internationale Beziehungen am Graduate Institute of International Studies in Genf sowie im Fach Public Administration an der Harvard Universität.

Jean-Paul Gut Leiter EADS International war vor Gründung der EADS Executive Chairman bei Aerospatiale Matra Lagardère International und Group Managing Director für den Geschäftsbereich Verteidigung und Raumtransporte bei Aerospatiale Matra. Zuvor zeichnete er als Managing Director des Board of Management der Lagardère-Gruppe, für das Auslandsgeschäft und den Bereich Hochtechnologie verantwortlich. Gut hat einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften des Institut d'Etudes Politiques (IEP) in Paris.



Jean-Paul Gut, Ralph D. Crosby



Dietrich Russell, Francisco Fernández Sainz

Francisco Fernández Sainz Leiter der Division Military Transport Aircraft war früher General Manager von Airbus España. Er trat 1971 als Konstruktionsingenieur in die CASA ein und übernahm nacheinander die Aufgaben eines Produktleiters Engineering (1975), Projektleiters (1979), Entwicklungsleiters Engineering in der technischen Direktion (1982), Vice President of Engineering (1984) und Executive Vice President Programs (1997). Fernández Sainz, der einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Icade-Universität in Madrid besitzt, ist ein erfahrener Luftfahrtingenieur.

Dietrich Russell Leiter der Division Aeronautics zuvor Chief Operating Officer von Airbus Industrie. Russell kam 1995 zur Dasa, wo er als Vorstandsmitglied für das Geschäftsfeld Luftfahrt zuständig war. Er ist Absolvent der Fachbereiche für Wirtschaftswissenschaften und Hütteningenieurwesen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen. Dort promovierte er zum Dr. Ing. Bei seinem Eintritt in die Dasa konnte Russell auf eine 24-jährige Laufbahn bei Mannesmann zurückblicken.

François Auque Leiter der Division Space wurde 1991 zum CFO und Group Managing Director für den Geschäftsbereich Satelliten von Aerospatiale Matra ernannt und 1999 in das Management Board von Aerospatiale Matra berufen. Auque ist Absolvent der Ecole des Hautes Etudes Commerciales (HEC), der Ecole Nationale d'Administration (ENA) und des Institut d'Etudes Politiques (IEP) in Paris.

Thomas Enders Leiter der Division Defence and Civil Systems kam nach verschiedenen Positionen in internationalen Forschungsinstituten, im Deutschen Bundestag und im Planungsstab des Bundesministeriums für Verteidigung 1991 zur MBB/Dasa. Nach einigen Jahren im Marketingbereich des Unternehmens wurde er 1995 zum Corporate Secretary der Dasa ernannt. Von 1996 bis 2000 war er für den Bereich Konzernstrategie und Technologie zuständig. Enders besitzt Abschlüsse in Volkswirtschaft, Geschichte und Politikwissenschaft der Universität Bonn sowie der University of California in Los Angeles. Er hat zum Dr. rer. pol. promoviert.



Thomas Enders, François Auque